

len andern Unsern und des Reichs Untertthanen und Getreuen / in was Bürden / Stants oder Wesens die seyn / ernstlich und vestiglich mit diesem Brieff / und wellen / daß Sie dem genannten Sorgen von Sengheim an der obberürten Lehenschafft des Cammer-Ambts zu Salzburg / und diser Unser Königlichem Confirmation und Bestettigung nicht irren noch hindern / sondern in der geruhlich gebrauchen / genießen und genüßlich dabey beleiben lassen / und hiewider nit tun / noch das genands zu thun gestatten / als lieb einem jeden sey Unser und des Reichs schwer Unghad und Straff zu vermeiden / das meinen Wir ernstlich mit Urkundt diß Brieffs besigelt mit Unserm Königlichem anhangenden Insigel. Geben zu Rotenberg am achten Tag des Monats Decembris nach Christi Geyurt fünffzehnhundert und im vierten / Unser Reiche des Römischen im newnzehenden / und des Hungarischen im fünffzehenden Jaren.

(a) *Archiv. Statuum Austr. num. 3504.* (b) *Ibi num. 3508.*

CAPUT XXXIII.

COMITES DE ROTHAL.

Illustris hæc profapia Inclyto Styriæ Ducatui natales debet, ex quo nonnulli Rothaliorum sæculo decimo quinto in Austriam penetrârunt. Inter eos fuit Georgius de Rothal Baro de Thalberg Supremus Austriacarum Provinciarum Inferiorum Præfectus (Obrister Land, Hoff, Meister der Nieder, Oesterreichischen Landen) qui Viennæ in Fano St. Crucis sepultus est. Thomas de Rothal Uxori suæ genere Pottenbrunnix mille libras denariorum diebus vitæ fruendas reliquit, quas Georgius Rothalius pleno jure ipsi tradidit Anno 1496. (a) Georgius ille literas quasdam sigillo suo munivit Anno 1498. (b) Johannes Merzinger in Grienbach Ursulam de Rothal penatibus suis induxit Anno 1520. (c) Fridericus Dominus de Stubenberg Georgio Baroni de Rothal oppignoravit bona quædam in Styria sita pro duabus millibus libris denariorum Anno 1497. (d) Hic præterea à Liechtensteiniis Dynastis in Murau Præfecturam in Neuenwald possidendam accepit quæ Anno 1506. Sigismundi de Neideck dominio adjecta est. (e) Idem Georgius Baro de Rothal sequenti Anno 1507. donationis instrumentum à Christophoro Pfuntan Equestri dignitatis in Tauriscis viro in favorem Bernhardi Teuffenbachii cognati erectum suo sigillo munivit. (f)

(a) *Ar-*